Zusätzliche Produktionskapazitäten für Zellkulturmedien

Categories : Allgemein, Anlagen & Komponenten, Themen

Date : 14. August 2023

Das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck hat die Kapazitätserweiterung seines Werks in Lenexa im US-Bundesstaat Kansas bekannt gegeben. Künftig stehen dort zusätzliche 9.100 Quadratmeter an Fläche für Labore und die Herstellung von Zellkulturmedien zur Verfügung.

Zellkulturmedien sind ein essenzieller Rohstoff für die Herstellung lebensrettender Therapien und kommen bei verschiedenen Prozessen wie der Impfstoffherstellung, Gentherapie und Herstellung monoklonaler Antikörper zum Einsatz. Aufgrund ihrer zentralen Bedeutung für die biotechnologische Produktion bedarf es einer kontinuierlichen Versorgung mit hochwertigen Medien, damit die erforderliche Konzentration und Proteinqualität für Therapeutika erzielt werden können.

Mit den strategischen Erweiterungsinvestitionen in neue Produktionslinien für Trockenpulvermedien in den bestehenden Produktionsstätten in Lenexa, Kansas, USA, und Nantong, China, steigert das Unternehmen sowohl seine lokalen als auch globalen Produktionskapazitäten. Das Unternehmen verfügt insgesamt über drei Kompetenzzentren für die Trockenpulvermedien-Herstellung, die jeweils unterschiedliche Regionen bedienen: Lenexa, Kansas, USA, für die Region Nord- und Lateinamerika; Nantong, China, für die Region Asien-Pazifik; sowie Irvine, Schottland, für die Regionen Europa und Mittlerer Osten und Afrika.